

über Probleme für das Sekretariat erarbeitete. Genossen aus verschiedenen Betrieben machten deutlich, wie sie die politisch-ideologische Arbeit auf ein höheres Niveau der Arbeits- und Produktionssicherheit richten. So legten die Genossen aus dem BKW Regis zum Beispiel dar, daß sie das tägliche politische Gespräch nutzen, um allen Werktätigen ihre Verantwortung für Leben und Gesundheit der Menschen sowie für die Verhütung von Schäden für die Volkswirtschaft im Kampf um die Vermeidung von Havarien, Bränden und Unfällen bewußtzumachen.

Verantwortungsbewußt zu jeder Zeit

Es hat sich in Verbindung mit diesen Gesprächen zum Beispiel bewährt, daß die APO der Brikettfabrik und der Instandhaltung eng Zusammenwirken, um in beiden Bereichen Einstellungen und Haltungen zu entwickeln, die von vorausschauendem Denken und vorbeugendem Handeln zur Gewährleistung der Arbeits- und Produktionssicherheit geprägt sind. Die Instandhalter berücksichtigen die Vorschläge der Werktätigen aus dem Brikettwerk und haben sich verpflichtet, alle Reparaturen und vorbeugenden Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Garantie- und Qualitätspaß zu übergeben.

Geholfen hat den Genossen beider APO für die zielgerichtete Überzeugungsarbeit ein Konsultationsstützpunkt zu den Fragen der Arbeits- und Produktionssicherheit, der im engen Zusammenwirken von Parteiorganisation, staatlichen Leitern und Gewerkschaft im BKW Regis aufgebaut wurde. Die Kreisleitung hat während des Agitatorenforums darauf orientiert, in jedem Großbetrieb eine solche Möglichkeit für die Vermittlung von Argumenten, für die Qualifizierung und Schulung zu errichten.

Eine zweite Schlußfolgerung für die Führungstätigkeit der Kreisleitung betrifft die Förderung aller Wettbewerbsinitiativen die dazu beitragen, an je-

dem Arbeitsplatz zu jeder Zeit Ordnung, Sicherheit und Disziplin durchzusetzen sowie die Effektivität und Qualität der Produktion zu steigern. Das Sekretariat regt deshalb alle Parteileitungen an, Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zu unterstützen, wie den „Kampf um die grüne Strecke“, die zu wesentlicher Reduzierung der Zugentgleisungen in den Tagebauen führte, oder die Sicherung fehlerfreier Arbeit, die auf eine hohe Verfügbarkeit aller Anlagen gerichtet ist. Das Sekretariat orientiert alle Parteileitungen, die Genossen zu aktiver Gewerkschaftsarbeit zur Durchsetzung solcher Initiativen zu befähigen.

Ein dritter, wesentlicher Schwerpunkt der Führungstätigkeit der Kreisleitung ist die schnelle Verallgemeinerung von Erfahrungen bei der Anwendung von wissenschaftlich-technischen Neuerungen. Deshalb arbeiten die Kommissionen Arbeits- und Produktionssicherheit und Wissenschaft und Technik der Kreisleitung eng zusammen. So konnte zum Beispiel im Tagebau Schleenhain eine Zugfernkippung angewendet werden. Damit wurde schwere körperliche Arbeit reduziert, eine Unfallquelle beseitigt sowie die Einsparung von Arbeitskräften und eine bedeutende Leistungssteigerung möglich.

Das Sekretariat orientiert auf solche wissenschaftlich-technischen Maßnahmen, die eine Produktionssteigerung und ein höheres Niveau der Arbeits- und Produktionssicherheit gewährleisten.

Unsere Erfahrungen besagen, Arbeits- und Produktionssicherheit kann nicht allein eine Aufgabe von Spezialisten sein, Erfolge beruhen vpr allem auf der Mitwirkung aller Kommunisten und Werktätigen. Hohe Disziplin, Ordnung und Sicherheit sind deshalb untrennbarer Bestandteil der politischen Führung ökonomischer Prozesse.

Heinz Bierl

Sekretär der Kreisleitung Borna der SED

Informationen

LPG sorgen mit für schöne Dörfer

(NW) Geführt von den Parteiorganisationen vergrößern die 3 LPG der Kooperation Brand-Erbisdorf ihren Beitrag für das Territorium. In Kommunalverträgen mit den örtlichen Räten und in den erarbeiteten Ortsgestaltungskonzeptionen ist festgelegt, welche konkreten Wettbewerbsobjekte in der Stadt und in den Dörfern von den LPG übernommen werden. So hilft die LPG (P) Brand-Erbisdorf, eine Arztstation in Grünitz auszubauen. Die LPG (T) Langenau hat die Rekonstruktion des Jugendklubs im Dorf übernom-

men. In Berthelsdorf wird mit Unterstützung der dortigen LPG eine Annahmestelle für Sekundärrohstoffe eingerichtet.

Jede LPG hat außerdem eine spezielle Gestaltungskonzeption für die genossenschaftlichen Produktionsstätten und Wohnhäuser erarbeitet. Neben umfangreichen Rationalisierungsvorhaben in den Ställen, die zu besseren Arbeitsbedingungen führen, sieht das gemeinsame Wettbewerbsprogramm der Kooperation für 1986 vor, 10 Wohnungen zu modernisieren, 6 Eigen-

heimbauer zu unterstützen und ehemalige Stallungen für die individuelle Produktion auszubauen.

In Auswertung des XI. Parteitages der SED nahmen die Grundorganisationen in die Kampfprogramme auch Maßnahmen auf, die den Einfluß der Genossen auf die Entwicklung eines regen geistig-kulturellen und sportlichen Lebens in den Dörfern verstärken. Die Genossen, die die Ortsorganisationen der VdgB leiten, und die 27 Genossenschaftsbauern, die als Abgeordnete in den Gemeinden wirken, unterstützen mit viel Initiative und hohem persönlichem Einsatz die vieler Vorhaben.